Politik, Idealismus u. Christentum
bei Friedr. Naumann 21. VII 14

Juli 1913. Stuttgart Vorgesch. Problem der Verfassungsfrage
der Gott u. Volker. Ethos u. Wirklichkeit. Die
Stellung der Dinge zur R.'6 Reformfrage.?

I R.'6 gesetzliche Stellung Sprung. Rede ist Handeln,
Denken ist Entschluß. 3 Worte: Entschluß, Durchführung,
Macht. Auf 3 zur Entfaltung zu bringen, ist R.'6 gesetzliche
Grundl. d. modernen

a) Entschluß ist Entscheidung. Die Ehrenlegung
der deutschen Quantität zur die Form Konstitutionsverfassung
nach der Ordnung der Sache. Aufforderung zur neuen Arbeit.
Aufgabe. 8. Gedanke der Entscheidung ist nicht an Vorbedingungen
die nicht erfüllt. u. gewisse geistige Aufgaben, durch deren
Aufgabe eine neue Gesellschaft mit einer gesetzlichen Verfassung
Bestand, es verzichtet die Entscheidung u. in Offen Arbeiten.
Daß Unterstützung alle Liberal konstitutionelle Bewegungen:
Arbeiterbewegung Bauernbewegung der Wirtschaft. Beamten,
- Industrieführer als auch Christenheit d. Bekenntnis Katholiz der
Volksgenossen - Deutsch Stell auch Gewerkschaften

b) Bauernbewegung. Für die Sozialpolitik Aufstieg der Deutschen
Gesellschaft. Konservative. Verfassungsbewegung der
Klassenwert. Die Masse zusammen. Gesetzgebung
Grundgedanke der Gesetze ist: die ganze Wirtschaftsordnung muß
lebendig sein. Daß lebendige Entwicklung der Christentum
Grundlage Gesetzgebung. Das ist Aufgabe der Wahlrechtsfrage
ist: Das Recht ist Gesetzgebung u. Gesetzgebung im Grunde,
daß Verbrechen für Entscheidung der Wahlrechte.

c) Gesetze u. Macht. Entscheidung entscheidende Macht.
Entwicklung Verfassungsrechts in Staat: Grundrechte, Verfassung
Gesetz der Ref. Reform Verfassungsrechts, Verfassungsgesetz: die

KBA 12103

[illegible] Klarheit [illegible]. Daß [illegible] von [illegible], [illegible]. [illegible]

II. Die [illegible]-[illegible] Frage [illegible]. a) Erneuerung der [illegible] Philosophie in der Gebildeten, in der [illegible] [illegible] [illegible]

Die Bild von Freiheit A. der Aufklärer, der Glaube an eine Stufenentwicklung usf. ist ist gewissermaßen ein das geschichtlich ganze Geleit. Der Zeit geht auf - die nur auf sich A. auf allen Gebiet darauf, daß sie nur auf sich geht und sich selbst. Daß sie Maßen die modernen Freiheiten. Aufl. Kontrollf.! die „rationalistische" Aufklärung ist Aufl. ist die Agnosten, die Großmutterschaft d. Blutsbewußtsein. Gründerzeit, die es ist im Grund auf sich selbst, aus nicht sie aufgegriffen die Frau.

Adressenwechsel S. 98
Aufsatzverzeichn. S. 663
Kugler S. 438

c) Religion: Verfassungsdarstellung gegenüber religiösen Gebilden
Theory in Aufl. - A. in religiösen Lehren, in ihr die Verwaltung dieser Fragen Geist

Vorgehen
Die Verwandlung. Stellung zur Aufklärung innerhalb der Christentum. Versuch zu Fromm'sche zu einer deutschen Kirche: Aufhebung der Synod. Aufgabe als Glaube der Kirche! Aber Aufhebung der Aufklärung! Nationalsozialismus gegenüber den ~~religiösen~~ religiösen Sinn der Zeit den. Auseinandersetzung

IV Religion

a) A.'s Offenbarungen: Augustinus, Luther, Aufklärung, Kirchenverfassungen, Konkordate, Stellung als Staatsmann, Stark als Gegnerin Stell. Kulturpolitik; Gundstellung zu Fragen der Kirchen.

b) Moralph. Wertungsfragen der Gegw. Die Stellung der religiösen Grundfragen, Stellung zu den Religionen überhaupt. Konfessionelle Schulfragen usw.

c) Weltanschauung, durchaus neugebildete Realisierung: Begriff Menschlichkeit, Grund der Menschen, Abhängigkeit der Offenbarung."

Ad 1.2.: Auf die geistl. Bezirke, Sprache der Religionsgesetze auf die Welt, Stellung und Verhältnis Religionsfreiheit u. weiter das Grundrecht darin Aufgabe pflegen.